

**Modulhandbuch für den Studiengang Public Administration (universitäres Profil),
Master of Public Administration, Prüfungsordnung 2025**

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkonto

14203 Master-Arbeit	2
14365 Integrationspraktikum	4

Pflichtmodule

14188 Studientechniken und Methoden	6
14189 Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln	8
14190 Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandeln	10
14191 Personal- und Organisationspsychologie	12
14192 Entscheiden in komplexen Handlungssituationen	14
14193 Digitalisierung der Verwaltung und der Bürgerdienstleistungen	16
14194 Öffentliche Finanzen in der Demokratie	18
14195 Modellierung von Geschäftsprozessen	20

Wahlpflichtmodule

14196 Kommunale Haushalts- und Wirtschaftsführung	22
14197 Personal und Personalentwicklung	25
14198 Wirtschaftsförderung	27
14199 Management in der öffentlichen Verwaltung	29
14200 Prozessorientierte und IT-gestützte Verwaltungsorganisation	31
14201 Datenschutz und Informationssicherheit	33
14202 Risikomanagement	35
14850 Öffentliches Dienstrecht	37

Erläuterungen	39
----------------------	-----------

Modul 14203 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14203	Pflicht

Modultitel	Master-Arbeit Master Thesis
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	18
Lernziele	Die Studierenden beweisen, dass sie in der Lage sind, ein komplexes Thema eigenständig, wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert zu bearbeiten. Sie entwickeln Lösungsansätze für aktuelle Herausforderungen und reflektieren deren praktische Anwendbarkeit. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: • eine praxisrelevante Problemstellung zu definieren und wissenschaftlich zu bearbeiten, • geeignete Forschungsmethoden auszuwählen und anzuwenden, • komplexe Sachverhalte systematisch zu analysieren, • eigenständige Lösungsansätze zu entwickeln und kritisch zu reflektieren, • ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich klar und überzeugend zu präsentieren.
Inhalte	Die Master-Arbeit bildet den Abschluss des Studiums und dient der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung. • Themenfindung und Eingrenzung: Auswahl und Formulierung eines wissenschaftlichen Themas mit Bezug zur öffentlichen Verwaltung. • Methodische Grundlagen: Anwendung qualitativer, quantitativer oder kombinierter Forschungsmethoden. • Wissenschaftliche Analyse: Kritische Auseinandersetzung mit Literatur, Daten und empirischen Erkenntnissen. • Erarbeitung von Lösungen: Entwicklung praxisrelevanter Handlungsempfehlungen und Strategien. • Verfassen der Arbeit: Strukturierung und schriftliche Ausarbeitung nach wissenschaftlichen Standards.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	Zur Master-Arbeit wird zugelassen, wer zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Master-Arbeit mindestens sieben Pflichtmodule abgeschlossen hat und in der Studienoption 1 mindestens 54 LP bzw. in der Studienoption 2 mindestens 78 LP (inkl. 30 LP Integrationspraktikum) erbracht hat (s. PStO Public Administration §8 (1) S. 3).
Lehrformen und Arbeitsumfang	Hausarbeit - 540 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Entsprechende Materialien werden ggf. vom Betreuenden zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Arbeit (75%) • Präsentation und Disputation (25%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	NEUE PSTO MPA
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14365 Integrationspraktikum

zugeordnet zu: Gesamtkonto

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14365	Pflicht

Modultitel	Integrationspraktikum Integration Internship
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Semester
Leistungspunkte	30
Lernziele	Das Integrationspraktikum ermöglicht den Studierenden, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und methodischen Kompetenzen praxisnah anzuwenden. Sie arbeiten an realen Projekten oder Aufgabenstellungen in der öffentlichen Verwaltung und können die Erfahrungen im Hinblick auf wissenschaftliche Grundlagen und berufliche Anforderungen reflektieren. Ebenfalls können die Studierenden nach Abschluss des Moduls praktische Herausforderungen in der öffentlichen Verwaltung analysieren, theoretische Ansätze auf konkrete Problemstellungen anwenden und eigenständige Lösungen entwickeln sowie umsetzen. Darüber hinaus sind sie in der Lage in interdisziplinären Teams zu arbeiten, professionell zu kommunizieren und ihre Erfahrungen kritisch zu reflektieren sowie wissenschaftlich einzuordnen.
Inhalte	Die Tätigkeit während des Praktikums beinhaltet die Erfassung und Darstellung der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Praktikum stehenden Arbeitsabläufe. Ziel ist es dabei, die Arbeitsabläufe in einem Gesamtprozess einordnen zu können. Dem interdisziplinären Ausbildungsprofil entsprechend, muss das Praktikum grundsätzlich durch verwaltungswissenschaftliche und rechtliche Inhalte integrierende Vorgehensweisen geprägt sein. Das Praktikum orientiert sich an den typischen Tätigkeitsfeldern von Angestellten in der öffentlichen Verwaltung. Im Selbststudium sollten 20 Stunden für die Erstellung des Praktikumsberichtes verwendet werden.
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Praktikum - 800 Stunden Selbststudium - 100 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Praktikumsbericht einschließlich Praktikumsbescheinigung, 14-16 Seiten Weitere Details: siehe Anlage 5 (Praktikumsordnung) in der PStO Public Administration
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Gemäß der Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung ist die Durchführung eines Integrationspraktikums in einer öffentlichen Verwaltung für die Dauer von mindestens 800 Std. erforderlich, wenn der oder die Studierende 30 LP im Rahmen eines Integrationspraktikums nachweisen muss.
Veranstaltungen zum Modul	keine
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14188 Studientechniken und Methoden

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14188	Pflicht

Modultitel	Studientechniken und Methoden Study Skills and Methods
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen und anzuwenden sowie eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und zu bearbeiten. Sie können wissenschaftliche Texte kritisch lesen, analysieren und korrekt zitieren und sind befähigt, eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards zu erstellen und zu strukturieren. Darüber hinaus haben die Studierenden erlernt, ihren Studienalltag effektiv zu organisieren und die eigenen Lernstrategien zu optimieren.
Inhalte	Das Modul dient als Basis für das weiterführende Studium im Bereich Public Administration. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden auf die Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vorzubereiten und ihnen grundlegende Kenntnisse und Techniken für erfolgreiches Studium und Forschung im Verwaltungsbereich zu vermitteln. Die Studierenden lernen die wichtigsten wissenschaftlichen Methoden kennen und üben den strukturierten Umgang mit wissenschaftlichen Texten und Quellen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Jasmin Bastian, Lena Groß: Lerntechniken und Wissensmanagement. Wissen erwerben, speichern und verwerten, Konstanz/München 2022, UTB Bd. 3779 • Berit Sandberg: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat, Berlin/ Boston 2017, 3. Auflage
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Gruppenarbeit anhand von 5 Aufgaben zum Wissenschaftlichen Arbeiten (50%) • Mindmapping (50%)
Bewertung der Modulprüfung	Studienleistung - unbenotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - Studientechniken und Methoden
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530622 Seminar Studientechniken und Methoden - 2 SWS

Modul 14189 Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14189	Pflicht

Modultitel	Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln Political and Economic Challenges for Administrative Action
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Mit Abschluss des Moduls können die Studierenden die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der öffentlichen Verwaltung verstehen und analysieren. Sie können gesellschaftliche Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen für das Verwaltungshandeln identifizieren und einschätzen sowie die Auswirkungen von Globalisierung, Digitalisierung und Klimawandel auf die Verwaltungspraxis bewerten. Ebenfalls sind die Studierenden in der Lage Strategien zu entwickeln, mit denen die öffentliche Verwaltung auf aktuelle und künftige Herausforderungen adäquat reagieren kann.
Inhalte	Das Modul zielt darauf ab, den Studierenden ein fundiertes Verständnis der politisch-ökonomischen Grundlagen zu vermitteln, die das Verwaltungshandeln im öffentlichen Sektor beeinflussen. Die Studierenden analysieren, wie wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Faktoren auf die Verwaltungsarbeit einwirken und lernen, mit den dynamischen Herausforderungen und Veränderungsprozessen, denen öffentliche Verwaltungen ausgesetzt sind, professionell umzugehen.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Eine jeweils aktualisierte Textsammlung wird in Moodle zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar - Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530623 Seminar Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln - 2 SWS 530624 Prüfung Politisch-ökonomische Herausforderungen für das Verwaltungshandeln

Modul 14190 Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14190	Pflicht

Modultitel	Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns Legal Foundations of Administrative Action
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Funktion und die Arbeitsweise des nationalen Verwaltungshandelns zu verstehen und eigenständig zu bewerten. Die übergeordneten Grundstrukturen des Verwaltungsrechts werden vermittelt. Ziel ist es, die <i>materiell-rechtlichen</i> Anforderungen an die Verwaltung zu erfassen, zu erläutern und kritisch zu reflektieren. Die gutachterliche Methode, das Verhältnismäßigkeitsprinzip und insbesondere der Aufbau von Ermessensentscheidungen sollen erlernt werden. Darüber hinaus ist es für eine erfolgreiche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung, neben der Beherrschung der fachspezifischen Kenntnisse, unverzichtbar, dass die jeweiligen Aufgaben in den erwarteten Entscheidungsformen professionell und praxisgerecht abgefasst werden können. Hierfür lernen die Studierenden, wie verwaltungsbehördliche Entscheidungen (- Erstbescheid, Widerspruchsbescheid) oder behördliche „Schriftsätze“ abzufassen und zu dokumentieren sind.
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der rechtlichen Rahmenbedingungen in der Verwaltung. Dazu gehören: • Grundlagen des Verwaltungsrechts (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag)

	• Rechtsnormen und ihre Anwendung • Prinzipien des Verwaltungshandelns (Verhältnismäßigkeitsprinzip, Ermessensausübung) • Gestaltung von Verwaltungsentscheidungen • Rechtliche Kontrolle und Rechtsschutz (Instanzenzug und Verwaltungsgerichtsbarkeit) • Staatshaftungsrecht • Europarechtliche Bezüge
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (mit Europarecht), aktuelle Auflage (Verlag C.F.Müller) • Maurer / Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht - Lehrbuch/ Studienliteratur, Aktuelle Auflage (derzeit 21. Auflage 2024). • Thorsten Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht - Lehrbuch/ Studienliteratur, Aktuelle Auflage (derzeit 15. Auflage 2024).
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, 12-15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	505190 Seminar Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns - 2 SWS

Modul 14191 Personal- und Organisationspsychologie

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14191	Pflicht

Modultitel	Personal- und Organisationspsychologie Personnel- and Organisational Psychology
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage zentrale Theorien und Methoden der Personal- und Organisationspsychologie auf verwaltungsspezifische Fragestellungen anzuwenden. Sie haben erlernt Führungs- und Kommunikationsprozesse zu verstehen und situationsgerecht zu gestalten sowie psychologische Einflussfaktoren auf Arbeitszufriedenheit, Motivation und Leistung zu erkennen und zu nutzen. Darüber hinaus sind sie befähigt, Strategien zur Teamentwicklung und zum Konfliktmanagement im Verwaltungsbereich zu entwickeln.
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden der Personal- und Organisationspsychologie, die für die Praxis in öffentlichen Verwaltungen von besonderer Bedeutung sind. Es wird auf folgende Inhalte eingegangen: • Herausforderungen bei der Gestaltung von Future Organisationen und Entwicklung von Future-Skills bei den Organisationsmitgliedern im öffentlichen Dienst, • Motivation und Leistung im öffentlichen Dienst, • Führungsstile, -modelle und deren Anwendung im Verwaltungskontext, • Führung im Kontext von Projekten und Veränderungsprozessen • Konfliktmanagement • Gruppenprozesse und Teamentwicklung • Personalentwicklung und Weiterbildung • Selbstführung & Resilienz • Kommunikationstechniken, Feedback- und Fehlerkultur

	• Beratungsformate, wie z.B. Coaching, Mentoring, Supervision, Intervention
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schermuly., C. (2024). <i>New Work – Gute Arbeit gestalten</i>. 4. Aufl. Freiburg: Haufe. • Jonas, E., Braumandl, I., Mühlberger, C. & Zerle, G. (2024). <i>Selbstführung durch Coaching. Ein psychologisches Konzept zur Unterstützung von Coaching-Prozessen</i>. Wiesbaden: Springer Nature. • Kauffeld, S. & Spurk, D. (Hrsg.). (2019). <i>Handbuch Karriere- und Laufbahnmanagement</i>. Berlin: Springer • Schmitt, C. T. & Bamberg, E. (Hrsg.). (2018). <i>Psychologie und Nachhaltigkeit. Konzeptionelle Grundlagen, Anwendungsbeispiele und Zukunftsperspektiven</i>. Wiesbaden: Springer Fachmedien. • Comelli, G., v. Rosenstiel, L. & Nerdinger, F. W. (2014). <i>Führung durch Motivation. Mitarbeiter für die Ziele des Unternehmens gewinnen</i>. 5. erw. Auflage. München: Vahlen. • Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i>. 4. Aufl. Göttingen: Hogrefe. • Weitere aktuelle Artikel werden je nach Bedarf eingesetzt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Schriftliche Fallarbeit (3-4 Seiten), 50% • Feedback zu einer Fallarbeit einer/s Mitstudierenden (1-2 Seiten), 50%
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500010 Seminar Personal- und Organisationspsychologie - 2 SWS

Modul 14192 Entscheiden in komplexen Handlungssituationen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14192	Pflicht

Modultitel	Entscheiden in komplexen Handlungssituationen Decision-Making in Complex Situations
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	12
Lernziele	Nach Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden befähigt, komplexe Handlungssituationen im Kontext der öffentlichen Verwaltung systematisch zu analysieren und zu bewerten sowie geeignete Entscheidungsstrategien zu entwickeln und anzuwenden. Ebenfalls erkennen sie nun den Einfluss psychologischer und sozialer Faktoren auf Entscheidungsprozesse, reflektieren diese und können ethische, rechtliche und soziale Implikationen von Entscheidungen im öffentlichen Sektor identifizieren und berücksichtigen. Darüber hinaus erlernten die Studierenden Entscheidungsprozesse transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren und zu kommunizieren.
Inhalte	Um die Entscheidungsfähigkeit der Studierenden in komplexen, dynamischen und oft unsicheren Kontexten des öffentlichen Sektors zu stärken, werden folgende Inhalte vermittelt: • Theorien und Modelle der Entscheidungsfindung (u.a. Rational Choice Theorie, Heuristiken, Bias) • Entscheidungen unter Unsicherheit und Risiko • Psychologische und soziale Einflüsse auf Entscheidungen (u.a. Teamdynamiken) • Ethische und rechtliche Aspekte (ethische Standards, Transparenz und Verantwortung im Entscheidungsprozess)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS

	Projekt - 2 SWS Selbststudium - 300 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	Wird über Moodle bereitgestellt.
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Konzeptpapier, 2500-3000 Wörter (50 %) • Präsentation der Projektergebnisse, 15 min. (50 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS • Projekt / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14193 Digitalisierung der Verwaltung und der Bürgerdienstleistungen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14193	Pflicht

Modultitel	Digitalisierung der Verwaltung und der Bürgerdienstleistungen Digitalisation of Administration and Citizen Services
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Grundlagen der digitalen Transformation in der öffentlichen Verwaltung zu erklären, digitale Technologien zur Optimierung von Verwaltungsprozessen und Bürgerdiensten zu bewerten sowie Digitalisierungsstrategien für die öffentliche Verwaltung zu entwickeln. Ebenfalls können sie die Auswirkungen der Digitalisierung auf Organisation, Personal und rechtliche Rahmenbedingungen analysieren und innovative E-Government-Lösungen zu planen und umzusetzen. Die Studierenden erlernen, digitale Technologien gezielt einzusetzen, um Verwaltungsprozesse zu optimieren und bürgerorientierte Dienstleistungen zu verbessern. Darüber hinaus entwickeln sie ihre Kompetenzen in der Planung, Umsetzung und Bewertung von Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor.
Inhalte	Das Modul führt in Grundlagen, Strategien und Anwendungsfelder der digitalen Transformation im öffentlichen Sektor ein. Im Mittelpunkt stehen • kommunale Digitalisierungsprozesse, • Open-Source-Infrastrukturen, • Datenplattformen, • LoRaWAN-Sensorik sowie • nutzerzentrierte und partizipative Methoden.

	Die Studierenden analysieren reale kommunale Use Cases, entwickeln eigene digitale Lösungsansätze und reflektieren technische, organisatorische und gesellschaftliche Dimensionen der Digitalisierung.
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Schmid, Andreas (2024): eGovernment in Deutschland - eine unvermutete Erfolgsgeschichte: Vom sich selbst im Weg stehen und wie die digitale Transformation doch noch gelingen kann, 1st ed. 2024, Springer Gabler Wiesbaden, 2024 • Streicher, Hans Werner (2025): Digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung: Praxishandbuch für Projektleiter und Führungskräfte, 2nd Auflage 2025th edition, Springer Berlin Heidelberg, 2025.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Konzeptpapier, 10-12 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500011 Prüfung Digitalisierung der Verwaltung und der Bürgerdienstleistungen (Wiederholungsprüfung)

Modul 14194 Öffentliche Finanzen in der Demokratie

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14194	Pflicht

Modultitel	Öffentliche Finanzen in der Demokratie Public Finances in a Democracy
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. oec. habil. Schnellenbach, Jan
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, die Grundprinzipien des öffentlichen Finanzwesens und der Haushaltsführung zu erklären und verstehen die Zusammenhänge zwischen Finanzpolitik, Demokratie und gesellschaftlichen Entwicklungen. Sie können die Rolle von Steuern, Staatsausgaben und Schuldenpolitik kritisch analysieren, die finanziellen Auswirkungen politischer Entscheidungen bewerten und demokratische Entscheidungsprozesse sowie deren Einfluss auf öffentliche Finanzen berücksichtigen. Darüber hinaus befähigt sie das vermittelte Wissen aktiv an haushaltspolitischen Diskussionen teilzunehmen.
Inhalte	Das Modul vermittelt den Studierenden ein fundiertes Verständnis der finanziellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen öffentlicher Haushalte im Kontext demokratischer Entscheidungsprozesse. Folgende Inhalte werden behandelt: • Einnahmen und Ausgaben des Staates (Steuern, Gebühren, Beiträge) • Öffentliches Interesse, Lobbyismus und Transparenz in Finanzentscheidungen • Grundsätze der Besteuerung und Verteilungswirkung • Steuerpolitik und soziale Gerechtigkeit • Ursachen und Auswirkungen der Staatsverschuldung • Finanzkrisen und deren Bewältigung im öffentlichen Sektor • Nachhaltigkeit öffentlicher Finanzen und Generationengerechtigkeit • Neue Finanzierungsmodelle (z. B. Public-Private-Partnerships)
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Blankart, Charles B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 9., völlig überarb. Aufl., München: Vahlen, 2017.
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Klausur, 90 Minuten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	530609 Prüfung Öffentliche Finanzen in der Demokratie (Wiederholungsprüfung)

Modul 14195 Modellierung von Geschäftsprozessen

zugeordnet zu: Pflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14195	Pflicht

Modultitel	Modellierung von Geschäftsprozessen Modelling of Business Processes
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, grundlegende Konzepte des Geschäftsprozessmanagements zu erläutern sowie Geschäftsprozesse im öffentlichen Sektor zu erkennen, zu dokumentieren und zu gestalten. Geeignete Modellierungsstandards (z. B. BPMN), Methoden und Softwarewerkzeuge können angewendet und eingeordnet werden, wodurch die Studierenden befähigt sind, Prozessmodelle zur Verbesserung der Effizienz und Qualität von Verwaltungsleistungen zu nutzen.
Inhalte	In dem Modul erwerben Studierende das Wissen und die Fähigkeiten, Geschäftsprozesse in öffentlichen Verwaltungen zu modellieren, zu analysieren, zu optimieren. Dafür werden folgende Inhalte vermittelt: • Grundlagen I: Prozessmanagement als konzeptioneller Rahmen (z. B. prozessorientierte Organisation, Prozesssteuerung als Führungsaufgabe) • Grundlagen II: Überblick über Standards, Konventionen und Softwarewerkzeuge für Prozessmodellierung • Grundlagen III: Einführung in Business Process Model and Notation 2.0 (BPMN) • Praxis I: Verfahren zum Zuschneiden und Gliedern von Prozessen (Kriterien, Register, Landkarten) • Praxis II: Techniken zur Erhebung und Modellierung von Prozessen (Steckbriefe, Ablaufdiagramme) • Praxis III: Methoden zur Analyse und Optimierung von Prozessen (Reifegradmodelle, Reorganisation)

	• Praxis IV: Prozesssteuerung als Führungskraft (Rollen, Routinen, Herausforderungen) • Exkurs: Funktion und Bedeutung von Prozessen für die Digitale Transformation
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Erstellung und Interpretation eines Prozessmodells, 10-15 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500012 Seminar Modellierung von Geschäftsprozessen - 2 SWS

Modul 14196 Kommunale Haushalts- und Wirtschaftsführung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14196	Wahlpflicht

Modultitel	Kommunale Haushalts- und Wirtschaftsführung Municipal Budget and Economic Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Mit Bestehen des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundprinzipien der kommunalen Haushaltsführung und -wirtschaft zu verstehen. Sie können die Haushaltsplanung und -kontrolle im kommunalen Kontext analysieren und durchführen sowie Finanzierungsstrategien für kommunale Aufgaben und Projekte entwickeln. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Veranschlagung und Bewirtschaftung konsumtiver sowie investiver Geschäftsvorfälle können durch die Studierenden so analysiert und angewendet werden, sodass der Einsatz der Gesetzmäßigkeiten als Teil der kommunalen Wirtschaftsführung bewertet und angewendet werden kann.
Inhalte	Das Modul vermittelt die besonderen Anforderungen an die Haushaltsführung, Planung und das Controlling kommunaler Haushalte sowie die Grundlagen des Managements kommunaler Eigenbetriebe. Darüber hinaus wird auf folgende Inhalte eingegangen: • Haushaltsplanung, Haushaltsrecht und Haushaltsausgleich • Einnahmequellen und Ausgabenstruktur kommunaler Haushalte • Haushaltscontrolling, Berichtswesen und Budgetsteuerung • Finanzierungsinstrumente und -strategien (z. B. Kredite, Zuschüsse) • Investitionsplanung und -finanzierung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine

Lehrformen und Arbeitsumfang

Seminar - 2 SWS
Selbststudium - 150 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und
Literaturhinweise**

- Fritze, Christian / Mutschler, Klaus / Stockel-Veltmann, Christoph: Kommunales Finanzmanagement NRW. Fachbuch mit praktischen Übungen und Lösungen. 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Herne: NWB Verlag, 2022.
- Lubosch, Thomas / Jakob, Daisy / Wettstädt, René: Haushaltswesen, Rechnungsprüfung und Kommunalaufsicht in den Kommunen des Landes Brandenburg. 3., grundlegend überarbeitete Auflage. Potsdam: Kommunal- und Schul-Verlag, 2025.
- Schwarting, Gunnar: Haushaltskonsolidierung in Kommunen. 4., vollständig überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2021.
- von Känel, Siegfried: Doppik für Kommunen. Buchführung im Drei-Komponenten-System. 2. Auflage. Potsdam: Kommunal- und Schul-Verlag, 2018.
- Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg: Kommunalrecht Brandenburg. Vorschriftensammlung. Potsdam: Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, 2025.
- Gerhards, Thomas / Goldbach, Marc (Hrsg.): Entscheidungsorientierte Verwaltungssteuerung. Entscheidungsgrundlage – Entscheidungsunterstützung – Entscheidung. Veranstaltung aktl. SemesterDresden: Saxonia Verlag, 2015.
- Reichard, Christoph / Röber, Manfred (Hrsg.): Controlling in der öffentlichen Verwaltung. Grundlagen, Instrumente, Praxis. Wiesbaden: Springer Gabler, 2019.
- Junkernheinrich, Martin / Koriath, Stefan / Lenk, Thomas / Scheller, Henrik / Woisin, Matthias (Hrsg.): Haushalts- und Finanzwirtschaft der Kommunen in Deutschland. Berlin: Berliner Wissenschafts-VM

Modulprüfung

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für
Modulprüfung**

- Hausarbeit, 12-15 Seiten

Bewertung der Modulprüfung

Prüfungsleistung - benotet

Teilnehmerbeschränkung

keine

Bemerkungen

NEUE PSTO MPA

Veranstaltungen zum Modul

- Seminar / 2 SWS

Veranstaltungen im aktuellen Semester

500013 Seminar
Kommunale Haushalts- und Wirtschaftsführung - 2 SWS

Modul 14197 Personal und Personalentwicklung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14197	Wahlpflicht

Modultitel	Personal und Personalentwicklung Personnel and Staff Development
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind fähig, die Grundlagen des Personalmanagements und der Personalentwicklung zu erläutern und können Personalstrategien für den öffentlichen Sektor entwickeln und implementieren. Sie haben erlernt wie Methoden und Instrumente der Personalentwicklung gezielt eingesetzt werden, sodass Herausforderungen in der Personalführung und -entwicklung analysiert und passende Lösungen erarbeitet werden können. Es ist den Studierenden nach Abschluss des Moduls möglich, Personalentwicklungsmaßnahmen zu evaluieren und deren Wirkung auf die Organisationsziele zu beurteilen.
Inhalte	Ziel des Moduls ist es, die Studierenden für die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien und -maßnahmen zu qualifizieren, die zur Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden beitragen und die Leistungsfähigkeit der Organisation stärken. Dafür werden folgende Inhalte vermittelt: • Personalplanung und -bedarfsermittlung • Personalgewinnung und -auswahl (u.a. Stellenausschreibungen, Standards, Auswahlgespräche, Corporate Influencing) • Onboarding und Offboarding • Personal- und Führungskräfteentwicklung • Personalentwicklungsmethoden und deren Anwendung (z. B. Coaching, Mentoring, 360 Grad Feedback, How to Feedback) • Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterpartizipation
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	• Fetzner, H. (2024). People in Progress (1. Auflage). Haufe • Hess, M., Grund, S., Weiss, W. (2025). Crashkurs Personalentwicklung (4. Auflage). Haufe • Bartscher, T., Bouncken, R.B. (2026). Personalmanagement - Grundlagen, Handlungsfelder, Praxis (11. Auflage). Pearson • Rosenberger, B. (2021). Modernes Personalmanagement (3. Auflage). Springer Gabler
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Präsentation der Ergebnisse, 15. Min. (70 %) • schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse, 3000 Wörter (30 %)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	NEUE PSTO MPA
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500016 Seminar Personal und Personalentwicklung - 2 SWS

Modul 14198 Wirtschaftsförderung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14198	Wahlpflicht

Modultitel	Wirtschaftsförderung Economic Development
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls verstehen die Studierenden die wesentlichen Instrumente und Strategien der Wirtschaftsförderung zu erklären und anzuwenden. Sie können wirtschaftsfördernde Maßnahmen auf kommunaler und regionaler Ebene entwickeln und umsetzen. Studierende wissen die Interdependenzen zwischen öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft zu analysieren und sind befähigt Innovations- und Standortpolitik zu gestalten und zu evaluieren. Darüber hinaus können Sie die Auswirkungen von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen auf die lokale und regionale Entwicklung bewerten.
Inhalte	Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten Instrumente und Strategien der Wirtschaftsförderung im öffentlichen Sektor und stellt die Rolle von Verwaltungen bei der Gestaltung eines attraktiven Wirtschaftsklimas heraus. Ziel ist es, die Studierenden auf die Analyse und Implementierung von wirtschaftsfördernden Maßnahmen vorzubereiten, um die Wettbewerbsfähigkeit und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Regionen und Kommunen zu steigern. Dafür werden folgende Inhalte vermittelt: • Aufgaben der öffentlichen Verwaltung in der Wirtschaftsförderung • Wirtschaftspolitische Instrumente: Förderung von Unternehmen, Infrastruktur, Bildung und Innovation • Finanzierungsmöglichkeiten: Förderprogramme, Subventionen, Förderbanken • Clusterbildung und Netzwerkarbeit zur Stärkung der regionalen Wirtschaft • Förderung von Start-ups und KMUs

	• Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung • Messung des Erfolgs wirtschaftsfördernder Maßnahmen • Langfristige Perspektiven der Wirtschaftsförderung und regionale Entwicklung
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Ausarbeitung einer eigenen Strategie oder eines Projekts zur Wirtschaftsförderung, 5-10 Seiten (70%) • Präsentation der Ergebnisse, 10-15 min. (30%)
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	NEUE PSTO MPA
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14199 Management in der öffentlichen Verwaltung

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14199	Wahlpflicht

Modultitel	Management in der öffentlichen Verwaltung Management in Public Administration
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die grundlegenden Theorien und Ansätze des Managements in öffentlichen Verwaltungen und können Organisationen sowie deren Führung im öffentlichen Sektor analysieren und optimieren. Sie haben erlernt, Verwaltungsprozesse zu gestalten und zu steuern, sodass sie Personal und Ressourcen in öffentlichen Organisationen effektiv führen können. Den Studierenden ist es darüber hinaus möglich, strategische und operative Managementaufgaben in der öffentlichen Verwaltung zu bewältigen.
Inhalte	Durch das Modul sollen die Studierenden auf die Übernahme von Führungsaufgaben im öffentlichen Sektor vorbereitet und mit den Herausforderungen und Besonderheiten des Managements in einer öffentlichen Verwaltung vertraut gemacht werden. Durch die folgenden Inhalte • Unterschiedliche Ansätze des Managements im öffentlichen und privaten Sektor, • Strategische Planung und Zielsetzung in öffentlichen Verwaltungen, • aktuelle Managementkonzepte (z. B. SWOT-Analyse und andere strategische Werkzeuge), • Controlling-Instrumente und Leistungskennzahlen im öffentlichen Sektor erlernen die Studierenden, wie sie effiziente, bürgernahe Verwaltungssysteme gestalten und implementieren können, die den Anforderungen der modernen Verwaltung gerecht werden.

Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• schriftliche Ausarbeitung, max. 5000 Wörter
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500014 Seminar Management in der öffentlichen Verwaltung - 2 SWS

Modul 14200 Prozessorientierte und IT-gestützte Verwaltungsorganisation

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14200	Wahlpflicht

Modultitel	Prozessorientierte und IT-gestützte Verwaltungsorganisation Process-oriented and IT-supported Administrative Organisation
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. Xie, Lin
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der prozessorientierten Organisationsgestaltung in der Verwaltung zu erklären und Geschäftsprozesse in der öffentlichen Verwaltung zu analysieren, zu modellieren und zu optimieren. Sie haben erlernt, IT-gestützte Lösungen für die Verwaltung zu entwickeln und zu implementieren, sodass sie die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen steuern und die Auswirkungen auf die Organisation bewerten können. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig, geeignete Software-Tools und Plattformen zur Unterstützung von Verwaltungsprozessen auszuwählen und anzuwenden.
Inhalte	Durch das Modul wird vermittelt, wie IT-Systeme und digitale Werkzeuge in der Verwaltung eingesetzt werden können, um Prozesse effizienter zu gestalten und Verwaltungsdienstleistungen zu verbessern. Folgende Inhalte fließen dafür ein: • Analyse und Optimierung von Verwaltungsprozessen (z. B. Ist-Analyse, Prozessmapping) • Softwarelösungen für die Verwaltung: ERP-Systeme, Workflow-Management, Dokumentenmanagement • Digitalisierungsstrategien und deren Umsetzung in der öffentlichen Verwaltung • Change Management und Herausforderungen der Digitalisierung • Auswirkungen der digitalen Transformation auf Organisation und Personal
Empfohlene Voraussetzungen	keine

Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Hausarbeit, 10-12 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	NEUE PSTO MPA
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14201 Datenschutz und Informationssicherheit

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14201	Wahlpflicht

Modultitel	Datenschutz und Informationssicherheit Data Protection and Information Security
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. PD Dr. phil.habil. Groß, Steffen
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden sind fähig, die grundlegenden Prinzipien des Datenschutzes und der Informationssicherheit zu erläutern und die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie anderer relevanter Gesetzgebung in der Verwaltung anzuwenden. Sie haben Wissen über die Risiken im Bereich des Datenschutzes und Informationssicherheit, und können Schwachstellen identifizieren und Maßnahmen zur Risikominderung ergreifen.
Inhalte	Durch das Modul sollen die Studierenden für die Herausforderungen in der Verwaltung sensibilisiert werden, die durch den Schutz personenbezogener Daten und durch die Sicherstellung der Informationssicherheit entstehen. Dafür werden folgende Inhalte vermittelt: • Begriffe, Prinzipien und Ziele des Datenschutzes • Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen: DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Landesdatenschutzgesetze • Rechte von betroffenen Personen und Pflichten der Verwaltung • Datenschutzmanagement und Compliance • Schutzmaßnahmen auf technischer Ebene (Verschlüsselung, Authentifizierung, Zugriffskontrollen)
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden

Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine
Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Fallstudienbearbeitung, 8-10 Seiten
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	NEUE PSTO MPA
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14202 Risikomanagement

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14202	Wahlpflicht

Modultitel	Risikomanagement Risk Management
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. rer. pol. habil. Mißler-Behr, Magdalena
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Sommersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Die Studierenden kennen die Grundprinzipien des Risikomanagements aus qualitativer und quantitativer Sicht. Sie sind mit Risikoarten, dem Risikomanagementprozess und verschiedenen Werkzeugen zur Steuerung und Berechnung von Risiken sowie mit Entscheidungsregeln vertraut. Die Studierenden kennen zudem die Auswirkungen von Risiken auf die Organisation zu bewerten und geeignete Gegenmaßnahmen zu planen.
Inhalte	Das Modul zielt darauf ab, die Studierenden für die Herausforderungen des Risikomanagements in komplexen, öffentlichen Organisationen zu sensibilisieren und ihnen praktische Fähigkeiten zur Risikobewältigung zu vermitteln. Dafür werden folgende Inhalte vermittelt: • Risiko und Risikomanagement, Enterprise Risk Management • Risikoarten, Risikoprozess, Risikostrategien • Risikoanalyse und -bewertung • Quantifizierung von Risiken, Entscheidungsregeln • Strategisches Risikomanagement, Turnaround-Management
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	keine

Modulprüfung	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Take-Home Klausur, 90 min.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	Modul für neuen Studiengang MPA
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar / 2 SWS
Veranstaltungen im aktuellen Semester	keine Zuordnung vorhanden

Modul 14850 Öffentliches Dienstrecht

zugeordnet zu: Wahlpflichtmodule

Studiengang Public Administration

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Public Administration	14850	Wahlpflicht

Modultitel	Öffentliches Dienstrecht Public Service Law
Einrichtung	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich	Prof. Dr. jur. habil. Schubert, Jens M.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	jedes Wintersemester
Leistungspunkte	6
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse des öffentlichen Dienstrechts, insbesondere des Beamtenrechts (inkl. der bundes- und landesrechtlichen Grundlagen) und des Arbeitsrechts (insbesondere in Hinblick auf das Tarifrecht des öffentlichen Dienstes des Bundes, der Länder und der Kommunen (TVöD/TV-L/TVöD VKA). Darüber hinaus haben sie ein vertieftes Verständnis für die rechtlichen Rahmenbedingungen der Personalauswahl, -führung und -entwicklung im öffentlichen Dienst, die Fähigkeit, einschlägige dienstrechtliche Sachverhalte systematisch zu analysieren und praxisgerecht zu bewerten und die Kompetenz zur rechtssicheren Anwendung von Rechtsvorschriften in typischen dienstrechtlichen Entscheidungssituationen erhalten. Ebenfalls sind die Studierenden sensibilisiert für Spannungsfelder zwischen Recht, Organisation und Personalpolitik. In diesem Zusammenhang erhalten die Studierenden die wesentlichen Grundlagen des allgemeinen Zivilrechts, der Vertragsgestaltung, der Gerichtsorganisation und des Europarechts vermittelt. Darüber hinaus wird auf den bereits im Verlauf des Masterstudiums gelegten Grundkenntnissen des öffentlichen Rechts aufgebaut und diese Grundlagen im Rahmen der Veranstaltung sodann weiter vertieft.
Inhalte	Grundlagen des öffentlichen Dienstrechts: Begriffe, Funktionen, verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen, Zivilrechtliche Grundlagen, Abgrenzung Beamtentum und Tarifbeschäftigung

	• Beamtenrecht: Statusrecht, Laufbahnen, Rechte und Pflichten, Dienstvergehen, Disziplinarrecht, Beendigung von Beamtenverhältnissen • Tarifrechtlicher öffentlicher Dienst: Struktur und Inhalt des TVöD/TV-L/TVöD-VKA • Grundlagen des Individualarbeitsrechts und Kollektivarbeitsrechts • Personalgewinnung und Auswahlverfahren: rechtliche Rahmenbedingungen, Gleichbehandlung, Anforderungen an Ausschreibung und Auswahl • Besoldungs-, Versorgungs-, und Entgeltrecht (Grundzüge) • Mitbestimmung und Beteiligung: Personalvertretungsrecht, Gleichstellungsrecht, Schwerbehindertenrecht (überblicksartig) • Aktuelle Entwicklungen und Reformfragen im Dienstrecht
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Zwingende Voraussetzungen	keine
Lehrformen und Arbeitsumfang	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise	 <li data-start="3263" data-end="3314">Hauer / Wichmann / Brinktrine: Öffentliches Dienstrecht, 9. Auflage, Kohlhammer <li data-start="3315" data-end="3354">Schnellenbach / Bodanowitz: Beamtenrecht in der Praxis, 11. Auflage, Beck <li data-start="3472" data-end="3540">jeweils aktuelle Gesetzestexte (GG, BeamStG, BBG, TVöD/TV-L etc.)
Modulprüfung	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung	• Mündlicher Vortrag, 10 Minuten und anschließende Diskussion mit Fachfragen, 5 Minuten (50%) • Schriftliche Hausarbeit 10-15 Seiten (50 %) Die Vortragsthemen werden im Vorfeld bekannt gegeben und können entsprechend nach Absprache mit dem Dozenten vergeben werden.
Bewertung der Modulprüfung	Prüfungsleistung - benotet
Teilnehmerbeschränkung	keine
Bemerkungen	keine
Veranstaltungen zum Modul	• Seminar - Öffentliches Dienstrecht
Veranstaltungen im aktuellen Semester	500015 Seminar Öffentliches Dienstrecht - 2 SWS

Erläuterungen

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 18. September 2026 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Public Administration (universitäres Profil), PO-Version 2025, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 18. September 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 18 September 2026, for the Master (universitär) of Public Administration (research-oriented profile). The examination version is the 2025, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 18 September 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.